

Eric Grabow

FREIHEIT IN VORSORGE

Grundbestimmungen einer Theorie
nachhaltiger Sittlichkeit

[transcript] Edition Moderne Postmoderne

Eric Grabow
Freiheit in Vorsorge

Edition Moderne Postmoderne

Editorial

Die **Edition Moderne Postmoderne** präsentiert die moderne Philosophie in zweierlei Hinsicht: zum einen als philosophiehistorische Epoche, die mit dem Ende des Hegel'schen Systems einsetzt und als Teil des Hegel'schen Erbes den ersten philosophischen Begriff der Moderne mit sich führt; zum anderen als Form des Philosophierens, in dem die Modernität der Zeit selbst immer stärker in den Vordergrund der philosophischen Reflexion in ihren verschiedenen Varianten rückt – bis hin zu ihrer »postmodernen« Überbietung.

Eric Grabow, geb. 1987, promovierte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Die Freiheit bildet den übergeordneten Schwerpunkt seiner Forschung.

Eric Grabow

Freiheit in Vorsorge

Grundbestimmungen einer Theorie nachhaltiger Sittlichkeit

[transcript]

Die vorliegende Dissertation wurde gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer 433287307.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dn.b.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>. Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Eric Grabow

transcriptVerlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839469767>

Print-ISBN: 978-3-8376-8109-3 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6976-7

Buchreihen-ISSN: 2702-900X | Buchreihen-eISSN: 2702-9018

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Wie so viele Menschen ziehe auch ich den Löwenanteil meiner Kräfte und die besten Momente meines Menschseins aus nichts anderem als meinem Umfeld. Meinen naiv-optimistischen Impetus zur Weltverbesserung widme ich daher all jenen, die mich auf meinem Lebensweg ein (kurzes oder langes) Stück näher oder ferner begleitet haben oder noch begleiten. Ihr wisst, wer Ihr seid.

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Danksagung | 9 |
| Siglenverzeichnis - Werke | 11 |
| Tabellenverzeichnis | 13 |
| Eine täuschend einfache Frage | 15 |
| A) Gesellschaftliche Naturverhältnisse | 15 |
| B) Die Präliminaria | 25 |
| 1. Historischer Vorlauf: Natur und Sittlichkeit | 37 |
| A) Natürliche Sittlichkeit | 38 |
| B) Das Gefühl | 39 |
| C) Arbeit und Begierde | 40 |
| D) Das Werkzeug | 44 |
| E) Fixierte Naturverhältnisse | 47 |
| F) Die Alterität der Natur | 53 |
| 2. Kollektive Naturverhältnisse als Sittlichkeit | 57 |
| A) Die Natur der Freiheit | 58 |
| B) Die Geschichte der Freiheit | 61 |
| C) Die Wirklichkeit der Freiheit | 63 |
| D) Die Institutionalität der Freiheit | 64 |
| E) Kollektive Naturverhältnisse | 72 |
| 3. Bedürftige Freiheit | 81 |
| A) Ein Trieb zur Freiheit | 81 |
| B) Die geistige Natur des Menschen | 94 |
| C) Bürgerliche Gesellschaft und Geist | 116 |

| | |
|--|-----|
| 4. Die Macht der Gewohnheit | 125 |
| A) Die <i>Anthropologie</i> als systematischer Ort der Gewohnheit | 126 |
| B) Der Begriff der Gewohnheit | 135 |
| C) Fixierte Naturverhältnisse | 143 |
| 5. Die Bildung | 159 |
| A) Formelle Selbstformierung: Zucht | 161 |
| B) Materielle Selbstformierung: Instruktion | 177 |
| C) Freiheit durch Bildung | 185 |
| 6. Eine Systematik praktischer Naturverhältnisse der Freiheit | 193 |
| A) Die Partikularisation der Sittlichkeit | 195 |
| B) Die Formierung | 199 |
| C) Die Natur als Gegenstand erster Formierung (Substanzieller Stand) | 211 |
| D) Arbeit als Selbstwirksamkeit (Subjektiver Stand) | 217 |
| E) Arbeit für die allgemeinen Bedürfnisse (Begrifflicher Stand) | 230 |
| F) Instituierte Naturverhältnisse als soziales System der Freiheit | 234 |
| 7. Der Wille | 247 |
| A) Die Momente des Willens | 250 |
| B) Das Wohl | 259 |
| C) Der freie Wille | 267 |
| D) Fazit: Intensive Freiheit | 278 |
| 8. Die Stiftung freiheitlicher Sittlichkeit | 283 |
| A) Sittlicher Wille | 285 |
| B) Sittliche Willkür | 288 |
| C) Das Zutrauen | 293 |
| D) Die Gewohnheit der Sittlichkeit | 301 |
| 9. Die Vorsorge | 321 |
| A) Zum Begriff | 322 |
| B) Zur weltgeschichtlichen Kontinuität | 329 |
| C) Sittlichkeit als Vorsorge | 334 |
| 10. Die Berliner Rechtsphilosophie als Paradigma | 345 |
| A) Ebenen der Analyse | 345 |
| B) Die Bürgerliche Gesellschaft – der Riss in der Vorsorge | 355 |
| C) Die Vorsorge moderner Sittlichkeit | 360 |
| 11. Ertrag | 369 |
| Literaturverzeichnis | 375 |